

Hinweis

Dieses Symbol bedeutet, dass Sie ausführliche Erklärungen auf der zum Buch gehörenden DVD finden.



MATERIALIEN	5
Garne	5
Pflege	6
Nadeln	7
Was sonst noch nützt	9
BASICS UND TIPPS	11
Aller Anfang – Anfängersocken	17
ANSCHLÄGE	19
Nützliches zum Arbeiten eines Anschlags	19
Wie viele Maschen anschlagen?	20
Der Kreuzanschlag	21
Italienische Anschläge oder Runde Anschläge	23
Gestrickte Anschläge	26
Hilfsanschläge	27
BÜNDCHEN	29
Rippenbündchen	29
Rippenbündchen nach italienischen Anschlägen	30
Krauses Bündchen	31
Saumbündchen	32
Rüschenbündchen	33
Rollbündchen	34
Der Schaft	35
FERSEN	37
Die Passform der Ferse	37
Nützliches zum Fersenstricken	38
FERSEN MIT FERSENWAND	40
Nützliches zum Arbeiten einer Fersenwand	41
Ferse mit dreiteiligem Käppchen	43
Hufeisenferse mit vierteiligem Käppchen	45
Herzenferse mit zweiteiligem Käppchen	48
Runde Ferse	49
FERSEN MIT SCHRÄGNAHT	52
Bumerang-Ferse	53
Bumerang-Ferse mit 2-fachen Doppelmaschen	56
Bumerang-Ferse in runder Form	57
Wickelmaschenferse	58
Zu- und Abnahmespicken für Schrägnahtfersen	60
Hybridferse	61
Falsche Bumerang-Ferse	63
RUNDGESTRICKTE FERSEN MIT FERSENSCHLUSS IM TRITT	64
Nützliches zum Fersenstricken in Runden	64
Glatte Ferse	66
Bullaugenferse	67
Nachträglich eingestrickte Ferse durch Hilfsanschlag	69

SPITZEN	71
Bandspitze	71
Sternchenspitze	73
Schnecken spitze	75
Blumenspitze	76
Schrägnahtferse als Spitze	77
Propellerspitze	78
SOCKEN MAL ANDERS	81
TOE-UP-SOCKEN – VON DER SPITZE STRICKEN	81
Toe-up-Spitzen	81
Toe-up-geeignete Fersen	87
Toe-up-geeignete Abschlüsse	90
SOCKEN MIT DER RUNDSTRICKNADEL	93
Auf zwei Rundstricknadeln	93
Auf einer Rundstricknadel in Runden	95
Auf einer Rundstricknadel in Reihen	97
GENIALE MODELLE	98
Babysöckchen	98
Krauses Wellenspiel	99
Kuschelsocken	100
Zackensocken	101
Teddytatzten	102
Yoga-Socken	103
Flämmchen	104
Wellenzacken	105
Anatomische Socken	106
Rippen und Zöpfe	107
Mosaikmuster	108
Sultanine	109
Flechtmuster socken	110
MUSTER ÜBERTRAGEN	112
Notation von Strickmustern	112
Ausgeschriebene Muster in Strickschrift übertragen	113
REGISTER	115
GRÖSSENTABELLEN	116
AUTORINNEN	120
IMPRESSUM	120

Der geniale Socken-Workshop

Handgestrickte Socken sind gefragt wie nie. Jeder liebt die kleinen kuscheligen Kunstwerke. Sie strahlen eine ganz eigene Individualität aus, die maschinell gar nicht erreicht werden kann. Es ist, als würde ihnen noch ein Stück der Zeit und der Liebe anhaften, die die Hände beim Stricken hineinlegten. Sie sind einfach etwas ganz Besonderes.

Dabei hat sich die Kunst des Sockenstrickens in den letzten hundert Jahren nur wenig verändert. Vielmehr entdecken wir ihre Vielfältigkeit heute wieder neu, tragen die Techniken und Kniffe verschiedener Kulturen zusammen, kombinieren sie und passen sie unserem Bedarf und Geschmack an. All dies wurde über Jahrhunderte in den Familien von Nadel zu Nadel weitergegeben, denn das Sockenstricken war lange Zeit so lebensnotwendig wie überhaupt die Sorge um Kleidung und Schuhwerk. Mit der Verbreitung maschinell gefertigter Socken ging zwar das Handstricken nicht unter, es wurden aber – wenn überhaupt – nur noch Grundtechniken weitergegeben. Mit ein oder zwei Fersen war aber kein großer Spielraum mehr, Socken einem Fuß wirklich anzupassen. Die eine, einzige Spitze mochte entweder nicht passen oder nicht gefallen. Kein Wunder, dass die Enttäuschung über selbst gestrickte Socken bald so groß war, dass kaum noch jemand es für nötig befand, die Techniken an die nächste Generation weiterzugeben. Nach und nach versank dieses wertvolle Handarbeitswissen.

Heute sind es gerade die jungen Frauen, die gerne das Sockenstricken erlernen möchten, ihre Mütter können es aber oft gar nicht mehr. Das vorliegende Buch schließt diese Lücke und zeigt Ihnen genau und ausführlich, wie es funktioniert. Darüber hinaus stellt es eine umfangreiche und sinnvolle Sammlung an gut erklärten Sockenbausteinen zur Verfügung, die mit Hilfe vieler Schritt-für-Schritt-Bilder und den ausführlichen Anleitungen auf der DVD genau zeigt, wie das Sockenstricken erlernt werden kann. Jeder Sockenstrickentwurf gelangt so ganz gezielt und mit Leichtigkeit zu seinem allerersten Sockenpaar.

Geübte Sockenstricker finden in dieser umfassenden Sammlung einen Rundum-Überblick, tolle Anregungen, Neues zu probieren und weitere Möglichkeiten, Socken passgenau zu optimieren. Nutzen Sie es als Nachschlagewerk oder als Baukasten für Ihre Lieblingssocken. Wir haben Anschläge, Bündchen, Fersen und Spitzen aus verschiedenen Kulturen gesammelt und nach Stricktechnik und Optik ausgewählt. Entdecken Sie einfach den Spaß am Spiel mit den einzelnen Komponenten.

Moderne Fausch- und Fransengarne, Glöckchen, Perlen oder Knöpfe lassen die Kreativität sprühen. Patchen, Filzen, Häkeln, Perlchensticken – fast alle der neu entdeckten Techniken werden heute mit dem Sockenstricken kombiniert. Eine nahezu unerschöpfliche Fülle an Möglichkeiten tut sich auf, daher dürfen auch entsprechende Modelle in diesem Buch nicht fehlen. Einige davon haben wir am Ende des Buches für Sie zusammengetragen.

Das Stricken in der Öffentlichkeit ist in der letzten Zeit als ein neuer Trend zu beobachten. Gerade junge Frauen treffen sich in gemütlichen Cafés oder Biergärten zu geselligen Stricktreffen, um zu stricken, zu schnacken und Tricks und Tipps auszutauschen. Stricken steckt an! In diesem Buch erfahren Sie alles über Sockenstricken. Legen Sie einfach los!

Wir wünschen Ihnen lange viel Freude mit diesem praktischen Socken-Baukasten.

Silke Bock und Eva Jötes

Wickelmaschinen-ferse



... schmaler Tritt, niedriger Spann

Die Wickelmaschinenferse ergibt eine verstärkte Seitennaht, die weniger anfällig für Löcher ist. Zwischenrunden, die in manchen Schaftmustern stören können, entfallen hier. Durch kleine Spannfäden tritt die Wickelmaschennaht deutlicher hervor.



OBERER TEIL

- Die Einteilung der Maschen in Seitenteile und Mittelteil geschieht wie bei der Bumerang-Ferse. Die Angaben für die jeweilige Größe entnimmt man der dort abgebildeten Tabelle (vgl. S. 54 Tabelle Mascheneinteilung für Schrägnahtfersen).

1. Reihe (Hinreihe): Alle Maschen bis auf die letzte rechts abstricken und aus der letzten Masche eine Wickelmasche arbeiten.

2. Reihe (Rückreihe): Alle Maschen bis auf die letzte links abstricken und aus der letzten Masche eine Wickelmasche arbeiten.
- 3. Reihe** (Hinreihe): Den Faden zwischen den Nadeln nach hinten legen, alle Maschen bis zur letzten Masche vor der Wickelmasche rechts abstricken, aus dieser Masche eine Wickelmasche arbeiten.

4. Reihe (Rückreihe): Alle Maschen bis zur letzten vor der Wickelmasche links abstricken, aus dieser Masche 1 Wickelmasche arbeiten.

Die Reihen 3 und 4 so lange wiederholen, bis alle Seitenteilmaschen als Wickelmaschinen gearbeitet sind. Die Maschen des Mittelteils liegen noch als reguläre Maschen vor.

MUSTERSEITE

KURS: Wickelmaschinen arbeiten

- Den Faden vor die Arbeit legen, die zu umwickelnde Masche wie zum Linksstricken auf die rechte Nadel heben, das Strickstück wenden, dabei den Arbeitsfaden in der linken Hand halten und ihn um die Masche herumführen. Die erste Masche abheben und den Faden gut anziehen.
- Ausgangspunkt ist wieder eine Hinreihe zwischen den Nadeln 4 und 1. Die Maschen der Nadeln 2 und 3 stilllegen. Die Ferse über die Maschen der Nadeln 4 und 1 auf beiden Seiten in einfach verkürzten Reihen mit Wickelmaschinen arbeiten.



Faden vor die Arbeit legen



Masche wie zum Linksstricken abheben



Wenden, Faden dabei in der linken Hand

Hinweis

Im Gegensatz zu den Doppelmaschinen wird die Masche, aus der die Wickelmaschine gearbeitet werden soll, selbst nicht mehr abgestrickt. Fertig gearbeitete Wickelmaschinen sind stillgelegte Maschen, sie bilden das Reihende der verkürzten Reihe.

WICKELMASCHEN ABSTRICKEN

Soll eine Wickelmaschine abgestrickt werden, wird sie zunächst ungestrickt auf die rechte Nadel gehoben, egal, ob es sich um eine einfach oder zweifach umwickelte Masche auf einer Vorder- oder Rückseite handelt.

Wickelmaschinen in der 1. Hinreihe abstricken

Wickelfaden mit der linken Nadel auffassen

Wickelfaden auf die rechte Nadel heben

Masche und Wickelfaden rechts zusammen

Wickelmaschinen in der 1. Rückreihe abstricken

Wickelfäden mit der linken Nadel auffassen

Wickelfaden auf die rechte Nadel heben

Masche und Wickelfaden links zusammen

Wickelmaschinen in allen weiteren Hinreihen abstricken

Wickelfäden mit der linken Nadel auffassen

Wickelfäden auf die rechte Nadel heben

Masche und Wickelfäden rechts zusammen

Wickelmaschinen in allen weiteren Rückreihen abstricken

Wickelfäden mit der linken Nadel auffassen

Wickelfäden auf die rechte Nadel heben

Masche und Wickelfäden links zusammen



SPITZEN

Die Spitze sollte sehr strapazierfähig sein und natürlich gut passen, da auch hier die Fußform eine wichtige Rolle spielt. Die Spitzen weisen zum Teil große Unterschiede in ihren Längen auf. Je nach Fußform wählt man eine spitz zulaufende oder eine rund zulaufende Spitze, eine Spitze mit stumpfem Abschluss oder eine anatomisch geformte Spitze.

Bandspitze

Die Bandspitze ist eine der klassischen Sockenspitzen im europäischen Raum. Ihr charakteristisches Aussehen erhält sie durch rechts- und linksgeneigte Abnahmen. Wird die Anzahl der Zwischenrunden zwischen den Abnahmerunden zur Spitze hin verringert, formt sie eine schöne Rundung aus.



Bandspitze von vorne



Bandspitze von der Seite

ABNAHMERUNDE FÜR DIE BANDSPITZE

Alle Maschen rechts, dabei die 2.- und 3.-letzte Masche der Nadeln 1 und 3 abheben und rechts zusammenstricken (Linksneigung), die 2. und 3. Masche der Nadeln 2 und 4 rechts zusammenstricken (Rechtsneigung).

Wie oft diese Abnahmerunde für die jeweilige Größe für eine runde Form noch wiederholt wird und wie viele Zwischenrunden eingestrickt werden, zeigt die Tabelle.

Abnahmeschema der Bandspitze für 4-fädiges Sockengarn

LL = 210 m/50 g, 30 Maschen x 42 Reihen = 10 cm x 10 cm

Größe	20/21	22/23	24/25	26/27	28/29	30/31	32/33	34/35	36/37	38/39	40/41	42/43	44/45	46/47
M-Zahl ges/Nd	44/11	44/11	48/12	48/12	52/13	52/13	56/14	56/14	60/15	60/15	64/16	64/16	68/17	72/18
Fuß-Spitze/cm	10,5	12,0	13,0	14,0	15,0	16,5	17,0	18,5	19,5	20,5	21,5	23,0	23,5	24,5
in jeder 4. Rd									1x		1x		1x	1x
in jeder 3. Rd	1x		1x		2x		2x		2x		2x		2x	2x
in jeder 2. Rd	3x		3x		3x		3x		3x		3x		4x	4x
in jeder Rd	4x		5x		5x		6x		6x		7x		7x	8x
M/Nd (stumpf)			4				5				6			7

weiter auf
Seite 72